



**wellcome**

Praktische Hilfe nach der Geburt

Landeskoordination Bayern

Wirkungsorientierter Jahresbericht 2019

Kurzbericht



---

## wellcome – Praktische Hilfe nach der Geburt

2002 als Projekt in Hamburg von der Sozialpädagogin Rose Volz-Schmidt gestartet, ist aus wellcome heute ein Sozialunternehmen mit rund 230 Standorten in Deutschland, Österreich und der Schweiz geworden. Das Angebot „Praktische Hilfe nach der Geburt“ wird nach einem Social-Franchise-Verfahren verbreitet. Die wellcome-Teams in den verschiedenen Bundesländern werden durch ihre jeweilige Landeskoordination begleitet. wellcome – Praktische Hilfe nach der Geburt ist ein primärpräventives Angebot für alle Familien.

Eine fachlich qualifizierte wellcome-Teamkoordination vermittelt Ehrenamtliche in Familien nach Geburt eines Kindes, die kein Netzwerk durch Familie oder Freunde haben. Damit kann Überforderung vorgebeugt und gegebenenfalls rechtzeitig individuelle professionelle Hilfe vermittelt werden.

Während die Ehrenamtlichen für den notwendigen „Gelassenheitstransfer“ in den Familien sorgen, hat die professionelle Teamkoordination die Aufgabe, den reibungslosen Übergang in andere Projekte der Frühen Hilfen zu sichern. Den Ehrenamtlichen wird durch wellcome ein attraktives Betätigungsfeld geboten, in das sie ihre Erfahrungen und Kompetenzen einbringen.

Die Wirksamkeit von wellcome ist 2006 von der Universität Kiel nachgewiesen worden.

Weitere Informationen zur Mission und zur Organisation von wellcome beinhalten der wellcome-Jahresbericht Bayern 2018<sup>1</sup> und die Homepage ([www.wellcome-online.de](http://www.wellcome-online.de)).

---

## wellcome in Bayern 2019

Die nachfolgenden Ausführungen sind ein Kurzbericht über die Aktivitäten von wellcome in Bayern im Laufe des Jahres 2019.

### **Die wellcome-Landeskoordination Bayern**

Das wellcome Landesbüro Bayern ist in Trägerschaft der Beratungsstelle für Natürliche Geburt und Elternsein e.V. und hat sein Büro auf der Praterinsel 4, 80538 München, in von der eleven gGmbH bereitgestellten Büro- und Tagungsräumen. Finanziert wird die Stelle der Landeskoordination seit Beginn aus Mitteln der wellcome gGmbH und aus Spenden des Unternehmens Glaxo Smith Kline.

---

<sup>1</sup> <https://www.wellcome-online.de/pdf/Jahresbericht-wellcome-Bayern-2018.pdf>



Carolin Trautner, Staatsministerin für Familie, Arbeit und Soziales ist Schirmherrin für wellcome in Bayern.

Zu den Aufgaben der wellcome-Landeskoordination gehören u.a.

- Begleitung und Beratung aller Bayerischen wellcome-Standorte im Gründungsprozess und nach der Eröffnung
- Begleitung und Beratung der bestehenden wellcome-Teams zur Qualitätssicherung und Öffentlichkeitsarbeit
- Organisation und Teilnahme an jährlichen Leitungstreffen der wellcome-Träger
- Organisation und Durchführung der Teamkoordinator\*innentreffen in Bayern
- Fachpolitische Netzwerkarbeit, Teilnahme an Fachtagungen
- Landesweite Öffentlichkeitsarbeit
- Schulung bei personellen Wechseln der Teamkoordination
- Jahresstandortgespräche mit den wellcome-Teams
- Terminabsprachen und Beratung mit dem Ministerium
- Berichte und Dokumentationen auf Landesebene

## **Aktivitäten der Landeskoordination im Jahr 2019**

### **1. Qualitätssicherung**

- Regelmäßige persönliche, telefonische und E-Mail-**Beratung** der Standorte sowie regelmäßiger Informationstransfer.
- **Schulung** einer neuen Koordinatorin für den neuen wellcome-Standort Haßfurt und Einarbeitung von zwei Koordinatorinnen nach der Rückkehr aus der Elternzeit an bestehenden wellcome-Standorten.
- Vorbereitung, Durchführung und Dokumentation von 17 **Jahresstandortgesprächen**.
- Organisation, Moderation und Dokumentation von drei **Teamkoordinator\*innen-Treffen** (München, Nürnberg und Dachau).
- Organisation und Dokumentation des jährlichen **Leitungstreffen** mit den wellcome-Teamleitungen der bayerischen wellcome-Standorte auf der Praterinsel in München in Kooperation mit der wellcome-Geschäftsführung.
- Organisation einer **Fortbildung** für Teamkoordinatorinnen zum Thema „Umgang mit schwierigen, herausfordernden Situationen mit Ehrenamtlichen“.
- Jährlicher fachlicher Austausch mit dem **Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales**.
- Teilnahme an den zweitägigen bundesweiten **Treffen der wellcome-Landeskoordinatorinnen** in Hamburg (Februar und September).

## **2. Öffentlichkeits- und Netzwerkarbeit**

- Carolina Trautner übernimmt das Amt der Staatsministerin für Familie, Arbeit und Soziales von Kerstin Schreyer und damit auch die Schirmherrschaft für wellcome Bayern im April 2020.
- 8. Fachtagung des Bundesverbandes der Familienzentren e.V., 14.-15.11.2019, München
- Fachtagung der GFM (Gesellschaft für Freiwilligenmanagement) zum Thema Freiwilligenmanagement in Nürnberg
- Teilnahme (Hospitation) am Empfang der wellcome-Ehrenamtlichen in Baden-Württemberg

## **3. Multiplikation**

- Im Dezember 2019 nimmt die Koordinatorin des Standorts wellcome Haßfurt (Landkreis Haßberge) ihre Arbeit auf. Der Termin für die offizielle Eröffnung im Mai wurde bedingt durch die Corona-Pandemie auf Ende 2020 verschoben.
- Erste Gespräche zur Gründung eines wellcome-Standorts im Landkreis Starnberg
- Die Landeskoordination setzt ihre Gespräche mit Vertreter\*innen von Kommune und potenziellen Träger\*innen zur Gründung weiterer wellcome-Standorten in Bayern fort

## Die bayerischen wellcome-Teams im Jahr 2019

- 2019 gab es in Bayern 30 wellcome-Teams (s. Karte).



*Abbildung: Regionale Verteilung der wellcome-Teams in Bayern*

### Erreichte Familien 2019

- Insgesamt haben die bayerischen wellcome-Koordinatorinnen im Jahr 2019 1.966 Familien erreichen können<sup>2</sup>. Bezogen auf die Anzahl der wellcome-Teams gab es hier mit durchschnittlich 66 Familienkontakten je Team eine leichte Steigerung zum Vorjahr (64 Kontakte pro Team).
- **635 Familien** wurden nach einem Erstgespräch durch wellcome-Ehrenamtliche **betreut**.
- Mehr als 1.331 weitere Familien haben die wellcome-Koordinatorinnen zu anderen familienunterstützenden Angeboten in der Region (z.B. Tagesmüttervermittlung, Haushaltshilfen und Beratungsstellen) beraten und gelotst.
- In **432 Familien** wurde der Einsatz einer wellcome-Ehrenamtlichen in 2019 bereits **abgeschlossen** (in 203 Familien setzt sich die Unterstützung in 2020 fort). Von diesen Familien
  - waren über vier Fünftel Elternpaare, 14 % Alleinerziehende,
  - erhielten 6 % staatliche Transferleistungen (12 Familien mehr als 2018) und hatten 22 % einen Migrationshintergrund (3 Familien mehr als 2018),

---

<sup>2</sup> Die verwendeten Daten beruhen auf den Angaben der Teamkoordinationen zum Stichtag 31.12.2019.

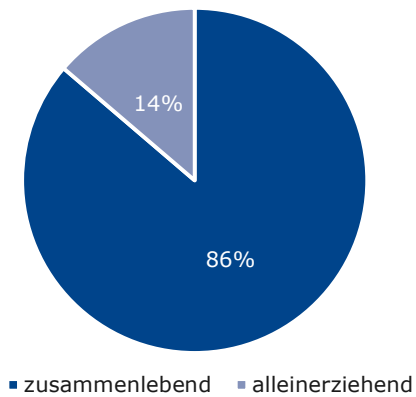
- wiesen 22 % gesundheitliche Herausforderungen auf (Krankheit/Behinderung in der Familie, Frühgeburt, Krankheit/Behinderung des Babys) (19 Familien mehr als 2018),
  - hatten 54 % neben dem Baby mind. ein weiteres Geschwisterkind,
  - hatte ein Fünftel Mehrlinge (78 Zwillinge, 3 Drillinge, 1 Vierling),
  - nutzten 29% die Möglichkeit der individuellen Ermäßigung; die restlichen Familien zahlten den vollen Elternbeitrag in Höhe von fünf Euro pro Stunde.
- Die Mütter der 432 Familien, in denen das wellcome-Engagement in 2019 abgeschlossen wurde, suchten hauptsächlich Unterstützung bei wellcome, weil sie sich überfordert fühlten, sich eine kleine Auszeit wünschten und/oder über kein persönliches Netzwerk verfügten, das unterstützen könnte (Mehrfachnennungen, s. nachfolgende Abbildung).
  - Knapp ein Viertel (103) der 432 Familien fand seinen **Weg zu wellcome** durch Empfehlungen durch Freund\*innen und Bekannte, darüber hinaus waren die häufigsten Zugangswege die Empfehlung durch Hebammen (72 Nennungen), durch das Amt / die Behörde (67 Nennungen) sowie durch Beratungsstellen (40 Nennungen).

## Erreichte Ehrenamtliche 2019

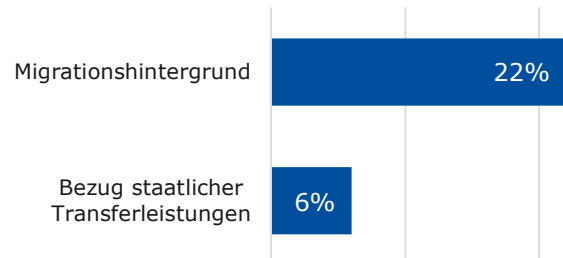
- Das Alter der **553 Ehrenamtlichen** lag 2019 durchschnittlich bei 56 Jahren. Knapp die Hälfte der Ehrenamtlichen engagieren sich für wellcome zusätzlich zu ihrer Berufstätigkeit. Für 40 % der wellcome-Ehrenamtlichen ist die Tätigkeit bei wellcome das erste Ehrenamt.
  - Die bayerischen wellcome-Ehrenamtlichen schenkten den Familien 14.355 Stunden ihrer Zeit, d. h. durchschnittlich 33,3 Stunden pro Familie.
  - Die bundesweite Studie der Universität Hamburg 2016 zur Wirkung des Ehrenamtes bei wellcome, an der zu rd. 12 % niedersächsische wellcome-Ehrenamtliche beteiligt waren, zeigt wie bereichernd ein Ehrenamt in Familien sein kann:
    - 91 % der befragten Ehrenamtlichen fühlen sich in ihrer Arbeit in den Familien anerkannt.
    - 92 % fühlen sich von der wellcome-Koordinatorin fachlich kompetent begleitet und gut auf ihre Tätigkeit vorbereitet.
    - 93 % der befragten Ehrenamtlichen würden ein Engagement bei wellcome weiterempfehlen und wollen sich auch in Zukunft engagieren.
- Das Engagement erfolgt alters- und bildungsstandübergreifend:
- 16 % der Ehrenamtlichen haben einen Hochschulabschluss, 8 % einen Hauptschulabschluss;
  - Neben der Hilfe für junge Familien sind das Gefühl, gebraucht zu werden sowie der eigene Perspektivwechsel wichtigste Motive für die ehrenamtliche Tätigkeit.

## Soziale Situation der Familien (n=432)

### Betreute Familien nach Familienstand

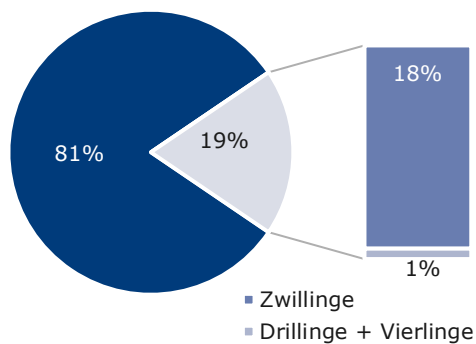


### Betreute Familien mit ...

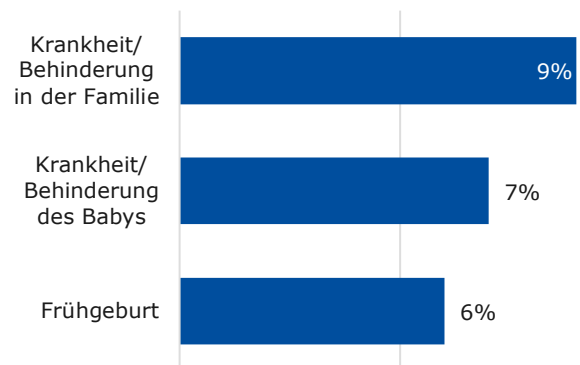


Migrationshintergrund: Wenn ein Familienmitglied selbst oder mindestens ein Elternteil nicht mit deutscher Staatsangehörigkeit geboren ist. Staatliche Transferleistungen: ALG I, ALG II/„Hartz IV“, Wohngeld, BAföG etc.; nicht Kinder- und Elterngeld.

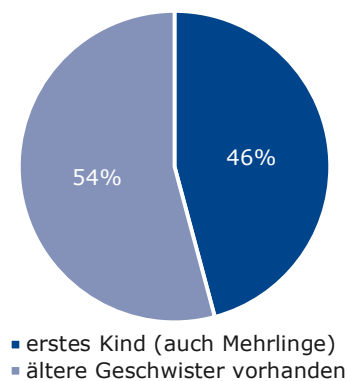
### Betreute Familien nach Mehrlingen



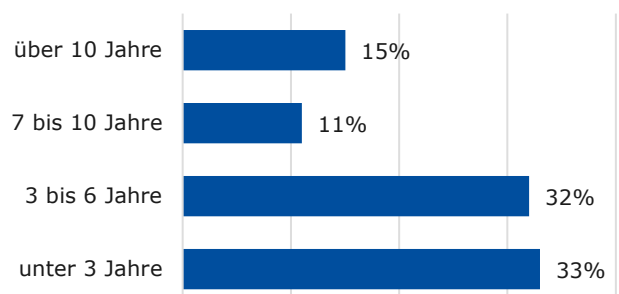
### Betreute Familien mit ...



### Betreute Familien nach Anzahl der Kinder



### ...davon Alter der Geschwisterkinder (n=234)



**Und das sagen bayerische Familien und Ehrenamtliche über wellcome:**

„Ich gebe dem Projekt 15 von 10 Punkten. Wir sind so glücklich gewesen über die Unterstützung von ... Sie hat uns geholfen und gerettet. Ich sage vielmals, vielmals danke!!!!“

„Ich bin alleinerziehend und hatte in der Woche genau 1,5 Stunden für mich. Das war die Zeit, wo ... mit dem Baby spazieren war. Danke, Danke, Danke!!!“

„Es war für uns mit den Zwillingen einfach eine tolle Unterstützung. Höchstes Lob an die Ehrenamtliche und an das Projekt.“

„Die Ehrenamtliche war super. Und es hat so gut getan, zu wissen, genau dann kommt jemand. Genau dann bin ich nicht alleine und kann ... machen. Das war einfach toll!“

„Das wichtigste war wohl meine Anwesenheit im Krankenhaus, das hätte sie alleine gar nicht geschafft! Ich konnte spüren, wie erleichtert sie war, dass ich dabei war.“

„Ich bewundere diese Mutter, wie sie das alles schafft! Es war mir eine große Freude, ihr wenigstens ein wenig helfen zu können.“



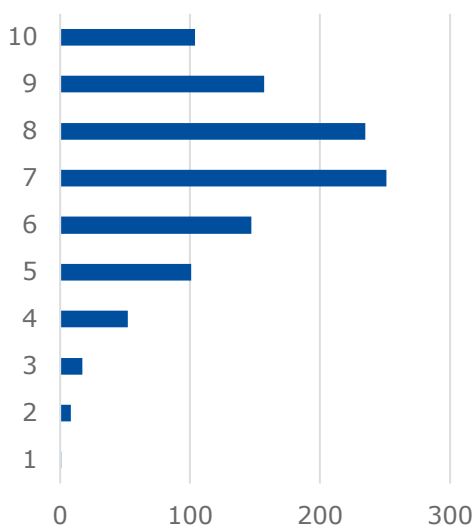
## Erste Ergebnisse der bundesweiten Wirkungsmessung

Seit 2019 werden die Familien sowohl im Erstgespräch mit der Teamkoordination vor Einsatzbeginn als auch am Ende des Einsatzes gefragt, wo sie ihre subjektiv empfundene Belastung auf einer Skala von 1 (ich fühle mich überhaupt nicht belastet) bis 10 (ich fühle mich sehr belastet) einordnen würden. Für 2019 liegen Angaben von 38,7 Prozent der abgeschlossenen Einsätze (1.073 Familien) zu beiden Zeitpunkten vor. Das Ergebnis zeigt: Der Belastungsgrad ist bei den Familien nach der wellcome-Unterstützung deutlich geringer. 77,3 Prozent der Familien schätzen den Grad ihrer momentanen Belastung nach dem Ende des wellcome-Einsatzes geringer ein als zu Beginn des Einsatzes.

Berücksichtigt man die in der psychologischen Literatur dokumentierten Einflüsse negativer Emotionen auf die Eltern-Kind-Beziehung, lässt sich der Schluss ziehen, dass sich die Unterstützung durch wellcome positiv auf die Eltern-Kind-Beziehung auswirkt.

### Subjektiv empfundene Belastung der Familien vor und nach dem wellcome-Einsatz

**Belastung vor dem Einsatz (n=1073)**



**Belastung nach dem Einsatz (n=1073)**

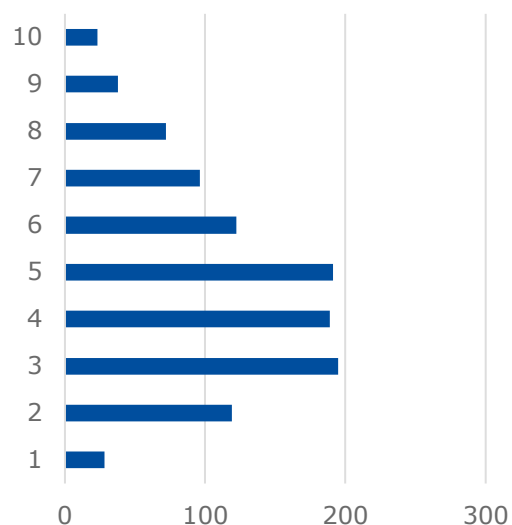


Abbildung: Selbsteinschätzung der Belastung der Familien vor und nach dem wellcome-Einsatz, abgefragt im Erst- und Abschlussgespräch mit der Familie (von 1 = „überhaupt nicht belastet“ bis 10 = „sehr belastet“)

## Ausblick und Planung zur Wirkungsmessung

Die Möglichkeiten der Auswertung der neu eingeführten Fragen zum Auslöser für den Unterstützungswunsch und dazu, welche Entlastung die Familie durch die wellcome-Unterstützung erfährt, ist noch nicht abgeschlossen. Es wurden weitere Anpassungen in der Statistik vorgenommen, die Aussagen dazu erst für die Daten zulassen, die im Laufe von 2020 erhoben werden.

## **Fazit für das Jahr 2019**

- Ein Standort feierte 5-jähriges, zwei Standorte 10-jähriges Jubiläum.
- Insgesamt wurden 1.966 Familien durch wellcome in Bayern erreicht: Sie wurden durch wellcome-Ehrenamtliche betreut oder von der Teamkoordination begleitend telefonisch beraten und bei Bedarf ins lokale Netzwerk verwiesen.
- 635 Familien wurden durch wellcome-Ehrenamtliche betreut; in 432 Familien endete die Begleitung in 2019, in 203 setzte sie sich in 2020 fort.
- 437 Ehrenamtliche spendeten 14.355 Stunden ihrer Zeit für Familien.
- Knapp 30 % der Familien nutzten die Möglichkeit eines ermäßigten Beitrags für die Unterstützung durch wellcome; mehr als die Hälfte der Familien trugen durch den vollen Elternbeitrag in Höhe von fünf Euro pro Stunde zur Refinanzierung des Angebots bei.
- Die durchschnittliche Anzahl der betreuten Familien je wellcome-Standort liegt mit 20 bis 23 Familien jährlich seit 2013 auf einem anhaltend hohen Niveau.
- Hauptzugangswege der Familien waren 2019 die Trägereinrichtungen der wellcome-Teams, Freunde und Bekannte, Hebammen, Beratungsstellen sowie durch das Amt / die Behörde. Weitere Informationsquellen waren das Internet, Familienhebammen, Babybegrüßungsangebote, Krankenhäuser und Ärzt\*innen.

## **Ausblick auf das Jahr 2020**

- Eröffnung des wellcome- Standorts in Haßfurt am 23.Oktober 2020)
- Beratung und Begleitung der wellcome-Teams (u.a. Wechsel der Teamkoordination).
- Weitere Gespräche zur Multiplikation von wellcome in Bayern. (Arnsberg und Rosenheim)
- Pflege und Ausbau der Netzwerkkontakte auf Landesebene.
- Beratung und Begleitung der wellcome-teams im Rahmen der Förderung des Staatsministeriums zur Steigerung der Bekanntheit von wellcome in Bayern.
- Die langjährige Landeskoordination, Caren Glück, hat Ende März ihre Tätigkeit als Landeskoordination beendet.
- Die Vertretung erfolgt durch die wellcome gGmbH
- Verzahnung der Angebote der wellcome gGmbH und Nutzung vor Ort durch die wellcome-Kooperationspartner (Spendenfonds, ElternLeben.de, Praktische Hilfe nach der Geburt

Wir danken Glaxo-Smith-Kline für die mehr als 10-jährige finanzielle Unterstützung des Landesbüros Bayern.

Hamburg, den 20. Juli 2020

*K. Harnisch-Eckert*

Kirsten Harnisch-Eckert

*A. Schrupf*

Alissa Schrupf

**Kontakt:**

**wellcome-Landeskoordination Bayern**

Alissa Schrupf (Vertretung)

Bundeskoordination

040/226 229 720

E-Mail: [bayern@wellcome-online.de](mailto:bayern@wellcome-online.de)

**Mehr Informationen:** [www.wellcome-online.de](http://www.wellcome-online.de)



YouTube